
















ALARMPLAN

LNG-Anlage Renzenhof, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz, Röthenbachtal 1

Datum: XX.XX.XXXX

Bei einem Notruf müssen Sie folgende 6 Fragen beantworten:

WER ruft an? **WO** geschah es? **WAS** geschah? **WIE VIELE** Personen sind in Gefahr? **WELCHE** Arten von Verletzungen gibt es? **WARTEN** auf Rückfragen!

STÖRFALL!	GASALARM!	LNG-AUSTRITT!	BRÄNDE verhüten!	Brand in Umgebung!	UNFÄLLE vermeiden!
A) Verhalten bei einem Störfall:	B) Verhalten bei einem Gasalarm:	C) Verhalten bei Leckage:	D) Verhalten im Brandfall:	E) Verhalten bei Feuer in der Umgebung der Lagertanks:	F) Verhalten bei einem Unfall:
1. Ruhe bewahren! 2. NOT-AUS-Taster drücken 3. Ggf. Tankwagen entfernen. Vorsicht! Entzündung möglich.	1. Ruhe bewahren! 2. Betrieb unterbrechen. 3. Situation überprüfen. 4. Falls Alarm echt, mit A) Verhalten bei einem Störfall fortfahren.	1. Alle Vorgänge A) Verhalten bei einem Störfall ausführen. 2. Zündung des ausströmenden Gases durch Beseitigung, Abschalten oder Fernhalten möglicher Zündquellen verhindern.	1. Alle Vorgänge A) Verhalten bei einem Störfall ausführen. 2. Je nach Lage a) ablöschen, dann wie unter C) 2. - 6. verfahren oder b) gefahrlos ausbrennen lassen 3. Rohrleitungen und Armaturen kühlen. 4. Flammen durch Wasserschleier lenken.	1. Alle Vorgänge A) Verhalten bei einem Störfall ausführen. 2. Wasservorhang zwischen Brandherd und Anlage errichten. 3. Brandherd / Brand bekämpfen.	1. Ruhe bewahren! 2. Unfall melden. 3. Rettungsdienst anfordern!
 Telefon: 112	 Möglichkeit einer explosiven Atmosphäre durch austretendes Erdgas!	 Zigaretten, Taschenlampen, Handy, mechanisch erzeugte Funken.	 Verantwortliche Personen / Stellen informieren: ZMS: 0201 3642 11420	 Pulverlöschgeräte verwenden (ggf. Schutzkleidung)	 Telefon: 112
5. Einfahrt freihalten und Feuerwehr einweisen. 6. Nachbarschaft warnen und auf Störfall aufmerksam machen. Telefon Linde: 0152 29409981	 Erstickungsgefahr durch austretenden Stickstoff!	stoppen. 4. Undichtigkeit sofort beheben. 5. Gaskonzentration laufend messen	 Verantwortliche Personen / Stellen informieren: ZMS: 0201 3642 11420	4. Gaskonzentration laufend messen. 5. Brand in elektrischen Anlagen nur mit CO2-Löschgeräten bekämpfen.	4. Erste Hilfe leisten. 5. Nicht selbst in Gefahr bringen. 6. Rettungsdienst einweisen.
 7. Alle Personen, die nicht für Abwehrmaßnahmen benötigt werden, müssen das Betriebsgelände verlassen / Sammelplatz	 Verantwortliche Personen / Stellen informieren: ZMS: 0201 3642 11420	Anlagenteile, z.B. durch Umpumpen, Abblasen oder ggf. Abfackeln.	 Verantwortliche Personen / Stellen informieren: ZMS: 0201 3642 11420	 Verantwortliche Personen / Stellen informieren: ZMS: 0201 3642 11420	 Verbandkasten  Ersthelfer
 Verantwortliche Personen / Stellen informieren: ZMS: 0201 3642 11420					7. Verbandkasten 8. Ersthelfer

Menschenrettung geht vor Leckagen- / Brandbekämpfung!